



Sehr geehrte Damen und Herren,

viele gute wirtschaftliche Jahre liegen hinter uns. Und damit einher ging das gute Gefühl, dass eigentlich nichts mehr muss. Bahnstrecken durch die Stadt? Stromkabel

über der Erde? Atomenergie in Deutschland? Immer wenn es unbequem wurde, haben wir gekniffen. Jahre- und jahrzehntelange Verfahren haben die Rechte jedes Einzelnen hoch bewertet. Und Artenschutz, Denkmalschutz und ich weiß nicht was noch alles war wichtiger als Infrastruktur.

Jetzt stehen wir an einer Klippe: Die Klippe des kommenden Winters. Wir sehen, dass Gas und Strom aktuell unbezahlbar werden. Für eine normale Familie stehen Mehrkosten von 3.000 bis 5.000 Euro im Raum, für nicht wenige das Budget des nächsten Sommerurlaubs. Und die Preise zeigen weiter nach oben.

Es gibt nun also genau zwei Möglichkeiten: Wir verharren weiter im alten Modus und werden viel, sehr viel Wohlstand aufs

Spiel setzen. Oder wir kriegen die Kurve und machen ein radikales Paket. Planungsrecht radikal verschlanken, AKWs weiter laufen lassen und bei Infrastruktur die Bremse lösen. Dabei brauchen wir eine einfache Regulierung gar nicht selbst zu erfinden, in vielen europäischen Ländern findet man dazu gute Vorbilder.

Aber wer macht es? Diese verzagte Ampel-Regierung mit ihrer gegenseitigen öffentlichen Demontage? Sie sehen meine Stirn in Falten während ich diese Zeilen schreibe. Wir brauchen einen Ruck. Jetzt. Und ordentlich. Falls nicht, werden wir im Frühjahr in einer neuen Wirklichkeit aufwachen. Und diese wird keine schöne sein.

Ihr Thomas Jarzombek

Kreisparteitag bestätigt den Kreisvorstand!



Deutliche Unterstützung für den Kreisvorstand durch die Delegierten

Für manchen war es – nach längerer pandemiebedingter Unterbrechung – die erste große Parteiveranstaltung, als sich die Delegierten am 2. April in der Aula des Cecilien-Gymnasiums zum Kreisparteitag mit Vorstandswahlen trafen. Der Düsseldorfer CDU-Chef Thomas Jarzombek MdB konnte in seiner Begrüßung

verbessern, die CDU als Mitgliederpartei breiter aufzustellen und ergänzende und vertiefende Themenangebote zu entwickeln. Auch Oberbürgermeister Stephan Keller bedankte sich für die tolle Unterstützung im Wahlkampf und rief dazu auf, den Schwung und die Geschlossenheit in die Zukunft zu tragen.

auf eine erfolgreiche Kommunalwahl zurückblicken und bedankte sich bei allen, die für den Erfolg mitgekämpft haben; „Düsseldorf hat gezeigt: die CDU kann auch Großstadt!“

Für die nächsten Jahre sieht er die Aufgaben vor allem darin, die Verbandsstrukturen zu

Bei den Wahlen bestätigten die Delegierten sowohl Thomas Jarzombek MdB als Kreisvorsitzenden als auch seine Stellvertreter Peter Blumenrath MdL und Angela Erwin MdL.

Auch der Schatzmeister Dr. Jens Petersen und der Mitgliederbeauftragte Marco Schmitz MdL genießen weiterhin das Vertrauen der Kreispartei. Als Beisitzer ergänzen den Vorstand (alphabetisch): Dirk Angerhausen, Friedrich G. Conzen sen., Andreas Hartnigk, Bürgermeister Josef Hinkel, Dr. Matthias Höschel, Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller, Sarah Krzyzanowski, Olaf Lehne MdL, Heidrun Leinenbach, Sylvia Menke-Hollenberg, Sylvia Pantel, Angelika Penack-Bielor, Katrin Peters, Giuseppe Saitta, Birgit Schentek, Sabine Schmidt, Andreas-Paul Stieber, Kerstin Terhardt, Philipp Thämer, Rolf Tups, Florian Tussing, Dagmar von Dahlen und Ulrich Wensel.

Warum Gas zum Politikum wird

Von Peter Blumenrath MdL



Erdgas ist für Deutschland ein wichtiger Energieträger. Rund 40 Prozent der Haushalte heizen mit Gas. Deshalb muss die Politik die Energiekosten für Haushalte im Blick behalten. Aktuell ergeben sich bereits horrenden Preiserhöhungen für Gas. Die Energiekosten werden sich mittelfristig für alle Kunden verfünffachen und viele Haushalte werden sich die hohen Nachzahlungen schlichtweg nicht leisten können. Für alle Grundsicherungs- und SGB-II-Empfänger werden auch die Kommunen tief in die städtischen Kassen greifen müssen.

Auch die Wirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Kleine und mittlere Unternehmen werden mit steigenden Rohstoffpreisen, maximalen Energiekosten und der rückläufigen Kaufkraft innerhalb der Bevölkerung konfrontiert. Gleiches gilt für die Industrie: Rund 31% des Erdgases werden direkt in industriellen Prozessen verwendet. Sollte es zudem zu Lieferengpässen bei Gas kommen, wird es spürbare Effekte in der Landwirtschaft und den Produktionsketten geben. Bereits seit Corona sind zahlreiche Lieferketten massiv gestört und bis heute nicht wieder komplett hergestellt.

Der Gasverbrauch für die Stromerzeugung in Deutschland liegt zwar nur bei ca. 13 Prozent, spielt jedoch für Düsseldorf und die Energiewende eine entscheidende Rolle. Zum einen sind Gaskraftwerke wichtig für eine funktionale Netzauslastung, zum anderen werden mehrere Tausend Wohnungen durch das Düsseldorfer Fernwärmenetz beheizt.

Fakt ist: Die Rahmenbedingungen haben sich geändert. Der völkerrechts-

widrige Angriffskrieg der russischen Streitkräfte gegen die Ukraine bringt nicht nur unsägliches Leid über die ukrainische Bevölkerung, sondern löst auch massive Probleme in der Wirtschaft aus. Die Auswirkungen können wir heute noch nicht absehen, doch gerade jetzt ist der Staat gefragt. Es geht nicht nur um die Beschreibung von Problemen – es geht um die Ausarbeitungen von Lösungen und die Sicherung von Arbeitsplätzen und Wohlstand. Dies ist der CDU in der Staatsschuldenkrise, während Corona und beim BREXIT gelungen. Jetzt muss die Ampel zeigen, welche Lösung ein eher linkes Regierungslager findet. Bislang sind die Antworten eher mau. Weder stehen die Laufzeiten für unsere Atomkraftwerke sicher fest, noch wird über eine etwaige Verschiebung des Kohleausstiegs offen diskutiert. Ebenso fehlt es an Ergebnissen beim Ausbau der erneuerbaren Energien und einer umgesetzten Wasserstoffstrategie. Es ist keine Zeit für warme Worte und freche Interviews oder Ideologien von gestern: die Welt ist eine andere geworden. Deshalb müssen prüfen, ob unsere bisherigen Standpunkte dieser Welt noch gerecht werden. Viel Zeit dafür bleibt uns nicht.

Null-Toleranz auch die nächsten fünf Jahre!

Von Angela Erwin MdL



Die Zukunft unseres Bundeslandes ist schwarz-grün. Seit wenigen Wochen haben wir eine neue Landesregierung, die durch CDU und Grüne mit einem ambitionierten Koalitionsvertrag ausgestattet wurde. Dabei ist der Name Programm: Der Zukunftsvertrag benennt, wie schon in unserem Wahlkampf, worauf es ankommt!

Weiterhin im Fokus ist die Innere Sicherheit. Mit Herbert Reul MdL haben wir weiterhin einen Innenminister, der mit vollem Einsatz unsere Politik umsetzen wird. Nicht nur deshalb ist er der beliebteste Innenminister unserer Republik!

Durch die Personalverteilung der Polizei im neuen Jahr konnte bereits Anfang Juli verkündet werden, dass das Land ein großes Plus an neuen Beamtinnen und Beamten von insgesamt 700 Stellen erhalten wird. Für Düsseldorf bedeutet das: 30 neue Stellen. Ein toller Start in diese Legislaturperiode! Die personelle Aufstockung und Verbesserung der Ausstattung bleiben unsere großen Ziele: Wir werden so bis 2027 3.000 neue Polizistinnen und Polizisten einstellen und die technischen Gegebenheiten enorm verbessern!

Als Mitglied der Verhandlungsgruppe zur Inneren Sicherheit freue ich mich,

dass es auch zahlreiche weitere Themen in den Koalitionsvertrag geschafft haben. Die Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder, unter die vor allem eine stärkere Ausweitung KI-basierter Fahndung und mindestens ein neues Childhood-Haus in NRW fallen, waren für mich besondere Herzensangelegenheiten. Nach den Erfolgen der jüngeren Vergangenheit, zu denen auch unser erstes Childhood-Haus in Düsseldorf zählt, gilt es nun hier anzuknüpfen und weiter zu machen.

Auch der Kampf gegen Gewalt, Hass und Hetze offline und online, der bessere Schutz unserer Beschäftigten im Dienst der Allgemeinheit ist genauso Ziel unserer Politik, wie die Bekämpfung der organisierten Kriminalität. Insbesondere Clan-Kriminellen und der Rocker-Szene sagen wir den entschiedenen Kampf an. Gleiches gilt für die zunehmende Cyberkriminalität und den Schutz unserer Verfassung.

Es gibt viel zu tun!



Die 18. Wahlperiode des Landtags Nordrhein-Westfalen hat bereits begonnen. Nach der konstituierenden Sitzung Anfang Juni, den erfolgreichen Koalitionsverhandlungen zwischen CDU und Grünen, der erneuten Wahl von Hendrik Wüst zum Ministerpräsidenten und der Ernennung des Kabinetts wurden die Ausschussmitgliedschaften bekanntgegeben. Es freut mich sehr, dass ich die Interessen der Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger weiterhin im Haushalts- und Finanzausschuss sowie im Verkehrsausschuss vertreten werde.

In der vergangenen Wahlperiode konnte in diesen Bereichen bereits viel erreicht werden: Die CDU-geführte Landesregierung hat 2018 erstmals seit 45 Jahren wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorgelegt und gleichzeitig Rekord-Investitionen in zahlreichen Bereichen getätigt. Mit einem NRW-Rettungsschirm haben wir dafür gesorgt, dass das Land auf die Entwicklungen der Pandemie schnell und wirksam reagieren kann.

Im Verkehrsbereich setzen wir uns für einen zukunftsfähigen Mobilitätsmix und die gleichberechtigte Behandlung aller Verkehrsmittel ein. Unsere gute Verkehrspolitik zeigt Wirkung: Seit 2017 wurden in Nordrhein-Westfalen rund 580 Kilometer neue Radwege gebaut. Bis 2027 werden wir 1.000 km neue Radwege bauen und so ein möglichst flächendeckendes Netz in Nordrhein-Westfalen herstellen. In den kommenden fünf Jahren werden erhebliche Investitionen in die Sanierung von Straßen und Ingenieurbauwerken erfolgen, um unsere Infrastruktur zukunftsfest zu machen.

Wir haben das Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW beschlossen. NRW bekommt damit als erstes Flächenland in Deutschland ein eigenes Gesetz, das den Rad- und Fußverkehr noch attraktiver macht. Mit der Änderung des Straßen- und Wegegesetzes machen wir mehr Tempo bei Planung und Bau von Brücken, Straßen, Radwegen. Wir haben das landesweite Azubi-Ticket für den ÖPNV eingeführt. NRW soll Bahnland werden: Mit der Zielnetzkonzeption 2032/2040 stärken wir den Öffentlichen Schienenpersonennahverkehr. Zudem stärken wir den ÖPNV: Bis 2030 wollen wir das Angebot im ÖPNV um mindestens 60 Prozent erhöhen. Wir machen NRW zum Spitzenreiter in der Elektromobilität. Die Zahl zugelassener

E-Autos haben wir innerhalb eines Jahres verdoppelt und die Zahl der E-Ladepunkte verdreifacht. Als Einstieg in eine landesweite Mobilitätsgarantie werden wir die Kommunen beim Ausbau des Bus-, Bürgerbus- und On-Demand-Angebotes unterstützen. Zur besseren Vernetzung von ÖPNV, Fahrrad, Car-Sharing und anderen Angeboten werden wir mindestens 1.000 zusätzliche Mobilstationen fördern.

Der Flughafen Düsseldorf ist einer der größten Jobmotoren unseres Landes. Er ist Nordrhein-Westfalens Tor zur Welt und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für unser Land und die gesamte Bundesrepublik. Doch auch Nachtruhe und Lärmschutz müssen für die Anwohner weiterhin ausreichend berücksichtigt werden. Wir als CDU haben gemeinsam mit den Grünen im Koalitionsvertrag festgeschrieben, dass der Flughafen Düsseldorf das geltende Nachtflugverbot konsequent anwenden muss. Eine Ausweitung des Nachtflugs ist ausgeschlossen. Der „Angerland-Vergleich“ gilt und eine Kapazitätserweiterung ist nur unter vollständiger Berücksichtigung des „Angerland-Vergleichs“ möglich.

Auf die parlamentarische Arbeit in der 18. Wahlperiode zum Wohle unserer schönen Landeshauptstadt freue ich mich!

Ihr Olaf Lehne



Können wir Sie auch per Mail erreichen?

E-Mail für Dich

Die Kreisgeschäftsstelle versteht sich als Unterstützer für unsere Mitglieder und nicht zuletzt für unsere Verbände vor Ort. Hierzu zählt für uns auch, Sie mit aktuellen und auf Ihren jeweiligen Bedarf zugeschnittenen Informationen zu versorgen. Schnell, effizient und kostengünstig gelingt dies nur via E-Mail.

Wenn Sie daher von unserem Angebot profitieren wollen, dann teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit!

Am besten gleich jetzt – schreiben Sie an: info@cdu-duesseldorf.de oder online unter: www.cdu.de/bitte-mail-dich

Das Team der Kreisgeschäftsstelle bedankt sich für Ihre Unterstützung!



+++ Aus Vereinigungen und Sonderorganisationen +++

Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA)

Nach vielen Jahren an der Spitze der Düsseldorfer CDA übergab Peter Preuß den Vorsitz in die jüngeren Hände von Ulrich Wensel. Erste Stellvertreterin bleibt Heidrun Leinenbach, weitere Stellvertreterinnen sind Angelika

Penack-Bielor und Britta Schmidt. Als Beisitzer ergänzen (alphabetisch) den Vorstand: Jens Barkemeyer, Constan- tin Bintz, Hanno Bremer, Merc-Dennis Dratwa, Fritz Erdtel, Angela Franken- hauser, Ilyas Gencer, Stefan Groß, Ines

Hümmerich, Daniel Kirberg, Julia Kir- schenstein, Peter Labouvie, Sylvia Laf- lör, Claudia Lange, Marcel Mallon, Elena Matekina, Constanze Mucha, Rolf Pan- tel, Heike Pröpper, Marco Schmitz MdL, Melina Schwanke und Ariane Wensel

Kommunalpolitische Vereinigung (KPV)

Die KPV der CDU Düsseldorf hat ihre tur- nummäßigen Vorstandswahlen abgehal- ten. Einstimmig wiedergewählt wurden Ratsherr Dirk-Peter Sültenfuß als Vor- sitzender sowie Ralf Klein, Mitglied der Bezirksvertretung 3, als Stellvertreter. Den Vorstand komplettieren Sarah Krzy- zanowski (Schriftführung), André Tisch- endorf (Mitglieder), Norbert Opfermann (Presse) sowie Constanze Mucha, Dr. Mi- chael Rauterkus, Christian Rütz, Stephan

Speit, Christa Sültenfuß, Martin Klein Rainer Kretschmann, Oliver Schnieders, Bernhard Alef, Dr. Mathias Höschel, Bir- git Schentek.

Anschließend wählte der Bezirksverband Bergisches Land der KPV ebenfalls seinen Vorstand neu. Hier wurden Dirk-Peter Sül- tenfuß zum stellvertretenden Vorsitzen- den und Ralf Klein als Beisitzer gewählt. Vorsitzender ist wieder Fabian Kessler.

Die KPV ist eine Unterorganisation der CDU und der CSU. Sie richtet sich an die kommunalen Mandatsträger der beiden Parteien und will die Arbeit der Union auf der Ebene der Städte und Gemeinden ko- ordinieren.

Frauen Union (FU)

Auf der Jahreshauptversammlung der Frauen Union Düsseldorf am 22. Juni standen die Neuwahl des gesamten Vorstandes und der Delegierten für verschiedene Gremien auf der Tages- ordnung. Die Mitglieder bestätigten Sylvia Pantel als Vorsitzende. Inge- samt wurde der Vorstand stark verjüngt und ist gut für die Zukunft aufgestellt. Die Stellvertreterinnen sind Arantzazu Bössem, Sophia Giannakis und Sarah Krzyzanowski. Melina Schwanke ist Mit- gliederbeauftragte, Anika Pantel Schrift-

führerin, Martina Meurer-Langhold Veranstaltungskoordinatorin und Berit Zalbertus Pressesprecherin. Als Bei- sitzerinnen ergänzen (alphabetisch) Rabea Bastges, Daria Celle Küchen- meister, Judith Förster, Angela Fran- kenhauser, Ulrike Hein-Rusinek, Ines Hümmerich, Elisabeth Kahler, Sylvia Laflör, Claudia Lange, Elena Matekina, Constanze Mucha, Angelika Penack- Bielor, Isabelle Sarajan, Birgit Schen- tek, Dagmar von Dahlen und Annkath- rin Zotter den Vorstand.

Senioren Union (SU)



Sehr geehrte Damen und Herren, nach zwei Jahren der Abstinenz und zwis- chenzeitlichem Führungswechsel, Frau Birgit Edinger, ist neue Vorsitzende, wur- de beschlossen, dass die Senioren Union Düsseldorf einmal auf sich aufmerksam macht. So wurde ein Sommerfest geplant, welches im Ibach-Saal des Stadtmuseums stattfinden sollte. Gesagt, getan, die Vorbereitungen liefen

über einige Wochen und so konnten am 13. August doch eine große Anzahl von Mitgliedern, geladenen Gästen und Freunde begrüßt werden. Auch neue Mitglieder konnten gewonnen wer- den. Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller hatte sein Kommen zugesagt und sein Wort gehalten und wurde herzlich begrüßt und genoss für einige Zeit die angenehme Atmosphäre mit einer Stär- kung und einem Getränk, während die Düsseldorf Musikanter die musika- lische Unterhaltung übernahmen. Nach etwas späterer Zeit machte dann noch der neue Landtagsabgeordnete Peter Blumenrath seine Aufwartung. Es geht auch noch ein Dank an die Junge Union für ihre Unterstützung! Ihre Senioren Union Düsseldorf

† In Gedenken

Sossy Scheier, † 13.03.22, Wersten
Albrecht Schulte-Frohlinde, † 15.03.22, Ortsverband
Gerhard Dames, † 03.04.22, Derendorf
Doris Knappertsbusch, † 13.04.22, Zoo
Johann Schneider, † 19.04.22, Rath
Gisela Langer-Schoppe, † 05.05.22, Ortsverband
Sepp Pentenrieder, † 17.05.22, Flehe-Volmerswerth
Alfred Kothén, † 20.05.22, Wersten
Peter Kollenbroich, † 24.05.22, Hamm
Katharina Monka, † 28.05.22, Gerresheim
Hans Jobst Hartmann, † 01.06.22, Derendorf
Peter Windorfer, † 19.06.22, Bilk
Karl Materne, † 02.07.22, Unterbach
Gisela Holly, † 05.07.22, Heerdt-Handweiser
Gerhard Willems, † 12.07.22, Wersten
Brigitta Pieras, † 12.07.22, Hubbelrath
Konrad May, † 02.08.22, Gerresheim
Elisabeth Kohnen, † 17.08.22, Heerdt-Handweiser
Heinz Hessling, † 24.08.22, Heerdt-Handweiser

Impressum

Redaktion: Bernhard Herzog, Florian Tussing
Gestaltung: permanent. Sports

CDU-Kreisverband Düsseldorf

Wasserstraße 5 | 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 13 600 96 | Fax: 0211 - 13 600 95
E-Mail: info@cdu-duesseldorf.de
www.cdu-duesseldorf.de

Facebook: [cduddorf](https://www.facebook.com/cduddorf)
Instagram: [cduddorf](https://www.instagram.com/cduddorf)
Twitter: [cduddorf](https://twitter.com/cduddorf)

Unsere Konto-Verbindung lautet:
HSBC Trinkaus & Burkhardt
IBAN: DE27 3003 0880 0000 3270 18